



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 05.03. - 06.03.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Unfallflucht" "Unter Betäubungsmittelleinfluss"
"Geschwindigkeitskontrolle"**

Unfallflucht

Osterburg, K1074, 05.03.2024, 10:43 Uhr

Ein 41-jähriger fuhr mit einem beladenen Tiertransporter aus Richtung Rönnebeck in Richtung Orpensdorf, als er einem bislang unbekanntem Fahrzeugführer, welcher die Straße entgegenkommend mittig befuhr, ausweichen musste. Während des Ausweichmanövers rutschte der beladene Tieranhänger in den Graben. Die Tiere blieben unverletzt. Die K1074 war zum Zwecke der Unfallaufnahme und bis zur Bergung des Fahrzeugs voll gesperrt.

Unter Betäubungsmittelleinfluss

Wust, Breite Straße, 05.03.2024, 17:45 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten einen Personenkraftwagen BMW, welcher die B188 aus Richtung Elbbrücke in Richtung Wust befuhr. Ein Betäubungsmittelschnelltest reagierte bei dem 23-jährigen Fahrzeugführer positiv auf den vorangegangenen Konsum von Amphetamin und Kokain. Eine Blutprobe wurde entnommen, die Weiterfahrt untersagt und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Stendal, Ostwall, 06.03.2024, 00:16 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten einen Personenkraftwagen Mercedes in der Straße Ostwall. Ein Betäubungsmittelschnelltest reagierte positiv auf den vorangegangenen Konsum von Cannabis und Amphetamin. Eine

Blutprobe wurde entnommen und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Geschwindigkeitskontrolle

Stendal, Dahlemer Straße, 06.03.2024

Durch die Beamten wurde eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Dahlemer Straße in Stendal durchgeführt. Hierbei wurden drei Fahrzeuge festgestellt, welche die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten haben. Der schnellste Fahrzeugführer fuhr hierbei mit 74 km/h.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de